Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Wien, 7. Dez. [Eig. Telegr.] Oesterreichische Südbahn. Die letzte Wocheneinnahme betrug 789,925 Gulden, plus 14,735 Gulden.

Petersburg, 7. Dez. [Eig. Telegr.] Auf Anordnung des Ministeriums der öffentlichen Wegebauten macht das Eisenbahndepartement bekannt, dass die auf den russischen Eisenbahnen verwandten Bochumer Schienen sich durchaus bewährt hätten.

— Kalibergwerk Wilhelmshall. Seit einigen Tagen hat man im Schachte den gewöhnlich dem Kalilager übergelagerten Anhydrit angefahren. Das Gestein war sehr fest und musste deshalb mit Dynamit geschossen werden. Am Donnerstag zeigten sich nach Abgabe eines solchen Schusses plötzlich zwei Wasseradern, die jedoch inzwischen vollkommen verlaufen sind, sodass irgendwelche Gefahr für den Schacht nicht besteht.

Buenos-Aires, 6. Dez. (Telegr.) Goldagio 267,00.

Zucker.

* Hamburg, 7. Dez. [Eig. Telegr. d. Saale-Ztg.] (Anfangskurse.) Rohzucker per Dez. 14,87, per Jan. 15,32, per März 15,50, fest.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 5. Dez.

Aufgeboten: Der Hausdiener Karl Schulze und Agnes Petrich (Schmeerstr. 17/18 und Spiegelgasse 13). Der Maschinist Wilhelm Heine und Hedwig Schulze (Parkstr. 14 und kl. Brauhausgasse 45). Der Amtsrichter Alfred Duphus und Johanne Böttcher (Bittersfeld und Nordhausen.)

Eheschliessungen: Der Handarb. Richard Stummer und Alwine Wedel (kl. Sandberg 15 und Giebichenstein). Der Mechaniker Wilhelm Grundmann und Amalie Wernicke (Martinsgasse 4). Der Büreauvorsteher George Rumpf und Klara Herrmann (Bernburgerstr. 22.) Der Cigarrenmacher Franz Hauck und Hedwig Faulmann (gr. Wallstr. 35/36 und Oberglaucha 41). Der Handarb. Theodor Robitsch und Bertha Lippert (Giebichenstein und Wucherstr. 19). Der Handarbeiter Friedrich Jödecke und Marie Klostermann (Steg 9 und Dohndorf, Anhalt).

Geboren: Dem Hausdiener Julius Lippich ein S., Julius Otto (alte Promenade 1). Dem Tischlermeister Emil Michlich eine T., Franziska Pauline Anna (Berggasse 3). Dem Packmeister Anton Massaloup ein S., Bruno Arthur Edmund (Töpferplan 9). Dem Polizeisergeant Peter Dyck eine T., Helene Luise (Wucherstraße 26.) Dem Handarbeiter Wilhelm Frommann ein S., Hermann Franz Paul (Zwingerstr. 23). Dem Oberkellner Julius Schneider ein S., Franz Paul Julius (alter Markt 16). Dem Handarbeiter Johann Oelschläger ein S., Friedrich Franz (Blumenthalstraße 25). Dem gedrüften Lokomotivheizer Wilhelm Micho eine T., Helene Selma (Lessingstr. 26). Dem Mechaniker Karl Niemann ein S., Max (Zenkergasse 4). Dem Hausdiener Hugo Steinicke ein S., Gottfried Willy (Kuhgasse 5). Dem Stellmacher Theodor Völlger ein S., Friedrich Gustav (Karlstr. 21). Dem Fischer Wilhelm Erfurth ein S., Max (Weingärten 7). Dem Tierarzt Karl Friedrich ein S., Albert Karl (Wucherstraße 61.) Ein unehel. Sohn.

Gestorben: Des Bahnarbeiters Heinrich Spatzig T. Frieda, 1 J. (Diemitz). Der Zimmermann Friedrich Niemann, 54 J. (Klinik). Des Schlossers Karl Kittel T. Helene, 5 Mon. (Beesenerstraße 4). Des Handarbeiters Hermann Thon S. Max, 11 J. (alter Markt 23). Die Wittwe Martha Nitzschke geb. Sanow, 29 J. (Lindenstr. 25). Der Mühlenbesitzer Karl Bücking, 35 J. (Klinik). Des Kutschers Heinrich Jung S. Paul, 5 Mon. (Schlamm 11).

Im Laufe der vergangenen Woche verstarben an:

Herzschlag 4, Leberkrebs 1, Ueberfahren 1, Herzlähmung 1, Mastdarmkrebs 1, Lungenleiden 1, Brand des Armes 1, Frühgeburt 1, Lungenlähmung 1, Atrophie 1, Diphtherie 4, Croup 1, Lungenkatarrh 1, Lungenentzündung und Darmkatarrh 1, Darmkatarrh 1, Embolie 1, Tuberkulose 3, Nuthmaßlich am Fieber 1, Abzehrung 1, Lungenentzündung 4, Darmtuberkulose 1, Krämpfen 3, Darmauftreibung und ausgedehnter Krebserkrankung 1, chronische Knochenentzündung 1, Lungenemphysem 1, Innere Einklemmung 1, Hirngeschwulst 1, Herzschwäche 1, Erhängung 1, Lungenblutung 1, Glottisödem 1, Schwäche 5, — 49 — Hiernutter befinden sich 10 in hiesigen Krankenhäusern verstorbene Ortsfremde.

Standesamt Giebichenstein, vom 28. Nov. bis 4. Dez.

Aufgeboten: Der Handarbeiter J. K. Fleischhauer und Wittwe Häßler geb. Giehne (Steinstr. 7).

Eheschließungen: Der Fabrikarbeiter A. C. Rothmann und Ch. F. Geist (Fährstr. 10). Der Maurer C. A. W. Burchhardt und P. Ch. Petz (Böfstr. 6.)

Geboren: Dem Schmiedemeister Fr. W. Mucke eine T. (Schulgasse 1). Dem Handarb. H. A. H. Nebelung ein S. (Eichendorffstr. 34). Dem Schuhmachermeister Fr. W. C. Weise ein S. (gr. Brunnenstr. 49). Dem Geschirrführer H. C. Mucke ein S. (Mänzelgasse 3). Dem Maurer Fr. B. Ehricht ein S. (Breitestr. 12). Dem Former Fr. Bachmann eine T. (Augustsstr. 6). Dem Maurer Fr. W. C. Kroh ein S. (Hohestr. 14). Dem Handarb. F. C. Germegroß ein S. (Kiefhenstr. 33). Dem Pantoffelmacher G. Anhalt eine T. (Eichendorffstr. 9). Dem Handarb. C. W. A. Spaizer gen. Engling eine T. (Böfstr. 5). Dem Schuhmacher F. E. Dähne ein S. (gr. Gosenstr. 10). Dem Handarb. F. E. Treuter ein S. (Burgstr. 15). Dem Handarb. F. Fr. C. Ebert eine T. (Reilstr. 109.) Dem Maurer G. C. F. W. Wolf ein S. (Hohestr. 9). Ein unehel. Sohn (gr. Brunnenstr 19). Eine unehel. T. (Schleifweg 7).

Gestorben: Des Maurers H. E. Hölzer T. 1 J. 7 Mt. 4 T. (Wittekindstr. 36). Des Zimmerpolirs L. W. Erichs S. 1 Mt. 3 T. (Angerstr. 11). Der Arbeiter A. Kittler, 72 J. 11 Mt. 12 T. (Triftstr. 13). Des Strassenbahn-Kutschers F. E. G. Schildhauer T., 3 J. 27 T. (Adolfstr. 10.)

Berliner Börse vom 7. Dezember.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Zu Beginn des heutigen Verkehrs entbehrte die Börse vollständig einer einheitlichen Tendenz. Während die schweizerischen Eisenbahnen, besonders die Aktien der Centralbahn, auf Ablehnung der Verstaatlichung seitens des schweizerischen Volkes wesentlich niedriger einsetzten und auch Berliner Handelsgesellschaft aus demselben Grunde matt lagen, zeigten die österreichischen Eisenbahnen, in erster Linie Duxer, bei grossem Geschäft sehr feste Haltung bei theilweise erhöhten Preisen; bezüglich der Aktien der Dux-Bodenbacher Eisenbahn, welche 6½ Proz. höher einsetzten gab man umfangreiche Käufe für prager Rechnung, angeblich auf günstige Verstaatlichungsaussichten an. Die Bankaktien stellten sich anfänglich meistens etwas niedriger; ausser den schon erwähnten Berliner Handelsantheilen gaben erheblich noch Darmstädter Bank nach. Auf dem Markte für ausländische Fonds erfuhren russische Werthe eine Abschwächung, Italiener konnten dagegen anziehen. Russische Noten hatten einen Rückgang zu verzeichnen. In den Aktien der Deutschen Bank vollzogen sich nur geringfügige Veränderungen. Für die Montanwerthe war die Tendenz keine einheitliche, während Harpener, Dortmunder und Laurahütte nachgeben mussten, zogen Bochumer, Gelsenkirchener und Hibernia an.

Von der Getreidebörse. Die Getreidebörse verharrte auch heute in grosser Zurückhaltung und da von auswärts keinerlei Anregung vorlag, war die Tendenz bei sehr kleinen Umsätzen schwach. Platzabgaben und ein flauer Bericht eines ersten amsterdamer Hauses trugen zu der schwachen Haltung nicht unwesentlich bei. Weizen verlor ½ M., Roggen ¾ M. Hafer ist sehr still und 1 M. niedriger. In Roggenmehl waren die Umsätze unbedeutend bei etwas ermässigten Preisen. Rüböl bei ruhigem Verkehr etwas höher. In Spiritus waren die Preise bei geringem Handel fast unverändert. Gekündigt wurden 200 t Weizen, 250 t Roggen, 30,000 l Spiritus.

Weizen: lfd. Mon. 225,25, Dez.-Jan. 225,00, April-Mai 223,75, behauptet.
Roggen: lfd. Mon. 239,00, Dez.-Jan. 238,50, April-Mai 232,50, schwächer.
Hafer: lfd. Mon. 165,00, Dez.-Jan. 165,00, April-Mai 171,00, behauptet.
Rüböl: lfd. Mon. 62,50, April-Mai 61,40, fester.
Spiritus: (70er Waare) loco 52,20, lfd. Mon. 51,70, Apr.-Mai 52,50, still.

Kursnotirungen

vom 7. Dezember 2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Kupons.	
Sovereigns	— —
20 Francs-Stücke	16,1250
Gold-Dollars	— —
Imperials	— —
Belgische Noten	80,500
Englische Banknoten	20,34bz
Französische Noten	80,75bz
Holländische »	168,40G
Italienische »	79,00B
Oesterreichische » 100 Fl.	172,55bz
Russische » 100 R.	196,90bz
Schweizer »	80,45bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.			
Deutsche Reichs-Anl.	4	105,90bz	
do. do.	3½	97,70bz	
do. do.	3	84,10bz	
Preuss. Consol. Anleihe	4	105,40B	
do. do.	3½	98,00bz	
do. do.	3	84,10bz	
Pr. u. D. R gm. St. Int.	3	84,00bz	
Staats-Anleihe 1868	4	101,30bz	
Staats-Schuld-Scheine	3½	99,90B	
Barmer Stadt-Anleihe	3½	93,00bz	
Berliner Stadt-Obl.	3½	— —	
do. do. 1890	3½	— —	
Hallesche Stadt-Obl.	3½	94,50B	
Magdeburger St.-Anl.	3½	93,50bz	
Westpr. Prov.-Anl.	3½	— —	
Landsch. Central	4	— —	
do. do.	3½	94,00B	
do. do.	3	83,40bz	
Ostpreussische	3½	93,70B	
Posensche	4	100,80bz	
Sächsische	4	101,00B	
Westpr. rittsch. I i B.	3½	93,80B	
Pommersche	4	94,80bz	
Posensche	4	101,60B	
Preussische	4	101,70bz	
Sächsische	4	101,75B	
Schlesische	4	101,75B	
Bremer Anl., 85, 87 u. 38	3½	95,40bz	
Hamb. Staats-Rente	3½	93,25bz	
do. Staats-Anl. 1866	3	— —	
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	— —	
do. Staats-Rente	3	— —	

Ausländische Fonds.			
Argent. Gold-Anl. 5 %	—	36,90bz	
do. innere do 4½ %	—	30,40bz	
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	93,80B	
do. do. 1888	5	93,75bz	
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	26,10bz	
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	89,90bz	
Chinesische Anleihe	5½	99,10G	
Egyptische priv. Anl.	3½	88,75G	
do. do. do.	4	— —	
Griech. Anl. 1881—84	5	77,30G	
do. kons. Goldrente	4	56,00G	
do. Monopol-Anl.	4	61,90bz	
do. Gold-Anl. v. 1890	5	71,75G	
Italienische Rente	5	89,40bz	
Lissb. St.-Anl. 86, I u. II.	4	43,80G	
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	85,70G	
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	70,00bz	
Norweg. Staats-Anl. 88	3	— —	
Oesterr. Gold-Rente	4	93,20bz	
do. Papier-Rente	4 1/5	78,80B	
do. Silber-Rente	4 1/5	78,60G	
Port. Staats-Anl. 88—89	4½	46,75G	
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	79,00G	
Rumän. fund.	5	100,70G	
do. amort.	5	98,80G	
do. do. 1891	4	82,60G	
Russ. kon Anl. 1880 85er	4	— —	
do. Gold-Rente 1883	6	103,10bz	
do. do. 1884	5	98,60bz	
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	63,10bz	
do. do. 5er	4	93,10bz	

Russ. Orient-Anleihe II.	5	61,70bz
do. do. III.	5	62,20bz
do. Nicolai-Oblig.	4	92,30G
do. Boden-Kredit	5	97,100
do. do. gar.	4½	93,10bz
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	85,90bz
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	93,25bz
do. do. 1890	3½	93,75bz
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	101,90G
do. do. 1878	4	100,00bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	84,00G
do. Rente 1884	5	85,30G
do. do. 1885	5	89,70bz
Ungar. Gold-Rente 1000	4	— —
do. do. 500	4	91,70bz
do. do. 100	4	92,00G
do. E.-G.-A. 89. 5000	4½	— —
do. do. 100	4½	100,60bz
do. Gold-Invest.-Anl.	5	102,10G
do. Papier-Rente	5	87,40bz

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aachen-Mastricht	3	— —
Altenburg-Zeitz	9 1/50	177,25bz
Dortmund-Gronau-E.	4	102,75bz
Ludwigshaf.-Berbach	10	228,50bz
Lübeck-Büchen	7½	145,25bz
Mainz-Ludwigshafen	4 2/3	110,20bz
Marienburg-Mlawkaw	1	49,25bz
Ostpreussische Südbahn	1/8	65,30G
Saalbahn	0	29,50G
Weimar-Gera	0	15,10G
Werrabahn	3	73,25bz

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.		
Aussig-Teplitz	20	393,00bz
Böhmische Nordbahn	5½	— —
do. Westbahn	7½	— —
Dux-Bodenb. St.-A.	12½	221,00bz
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4	— —
Graz-Köflach	7	113,00G
Kaschau-Oderberg	4	— —
Kronpr. R. St. Sch.	4¾	87,60G
Lemberg-Czernowitz	7	— —
Oesterr.-Frz.-Staatsb.	4	— —
do. Nordwestb.	4¾	— —
do. B. Elbethalb.	5½	96,30G
Südösterreich. (Lomb.)	4/5	37,50bz
Ivangor-Dombrowo	5	97,25bz
Kursk-Kiew	12 6/5	— —
Russ. Südwestb.	5 3/3	67,10B
do. do. grosse	5 3/3	67,10B
Warschau-Terespol	5	94,55bz
Warschau-Wien	18 1/3	204,000

Canada-Pacific	5	86,100
Gotthardbahn	6½	133,25bz
Ital. Mittelmeerbahn	5½	93,25G
Lüttich-Limburg	0 4	16,000
Luxemb. Pr. Hnr.	2½	44,00bz
Schweizer Centralbahn	6 2/3	135,00B
do. Nordostbahn	6	105,60bz
do. Unionbahn	4 1/4	— —

Bank-Aktien.		
Bergisch-Märk. Bank	7	115,30bz G
Berliner Bank	8	104,100
do. Handels-Ges.	9½	127,50bz
Börsen-Hand.-Verein	12½	— —
Bremer Bank	6	103,75bz G
Breslauer Diskonto	6	88,80bz G
do. Wechslerbank	6	91,00B
Darmstädter Bank	9	123,25bz
Dessauer Landesbank	8½	123,00bz
Deutsche Bank	10	145,50bz
do. Effekt. u. W.	8	105,10bz
do. Genossenschaftsb.	7	117,75bz G
do. Hypothekenbank	6½	109,60G
Diskonto-Kommandit	11	169,50bz
Dresdener Bank	10	130,50bz
do. Bankverein	8	105,25bz G
Gothaer Privat	6	111,00bz G
do. Grundkredit	—	80,00B
do. do. neue	—	90,25G
Internationale Bank	6	102,00bz

Leipziger Kred.-Anst.	12	166,00G
Maklerbank Berlin	11½	119,100
Meininger Hyp.-Bank	5	99,50G
Mitteldeutsch. Kreditb	6	99,50G
Nationalb. f. Deutschl.	9	119,10bz
Norddeutsche Bank	8½	132,00bz
Oesterreichische Kredit	10 5/6	— —
Petersb. Diskonto	5 1/16	— —
do. Intern. H.-B.	12 1/7	— —
Preuss. Boden-Kredit.	7	119,00bz
do. Ctr.-Bd.-Kred.	10	147,00bz
do. Hyp.-A.-B.	6½	118,25G
do. Hyp.-Vers.	8	100,60bz G
do. Hyp.-Vers. volle	8	102,60G
Real-Kredit-Bank	4	95,50G
Reichsbank	8 6/1	143,75bz G
Russ. B. f. ausw. Handel	7	58,30bz
Sächsische Bank	6	115,10G
A. Schaaffh. Bankv.	—	103,00G
Schlesischer Bankv.	7	109,00B

Industrie-Aktien.		
Allg. Elektr.-Ges. (Ed.)	—	140,75bz
Anglo-Cont.-Guano	12 7/8	138,50G
Berlin. Elektr.-Werke	—	153,50bz
Böhm. Brauhaus	14	217,50G
Bock	—	50,00bz G
Königstadt	6	102,00G
Riebeck (Leipzig)	10	162,000
Schultheiss	16	231,000
Tivoli	4	108,000
Union	4	91,50bz G
Breslauer Oelwerke	10	93,75B
Chem. Fab. Heinrichsh.	5	87,00B
do. Leopoldshall	—	73,25G
do. Stassfurter	—	121,000
Dynamit-Trust	11	136,50B
Egestorff-Salinen	7	112,00B
Eilenburger Kattun	0	39,000
Gas-Gesellsch. Schäffer & Walcker	5	83,500
Greppiner Werke	7	96,900
Hildebrand Mühlen	18½	150,00B
Anhalter	6	99,000
Berlin-Anhalter	11	121,50G
Breslau (Linke)	14	165,25bz
Chemn. (Zimmerm)	8	108,25G
Freund konv.	14	— —
Grusonwerke	—	138,25G
Hallesche	35	325,00B
Hanfwerk Füssenrich. kv.	12	134,00G
do St.-Pr.	13	152,75G
Hartmann	—	126,50G
Pommersche kon	6	67,000
Schwartzkopff	—	231,000
Sudenburger	20	265,000
Zeitzer	—	221,50bz
Papierfabrik Crellwitz	7	— —
Gr. Berl. Pferdebahn	12½	222,00bz
Magdeb. Pferdebahn	9	— —
Saline Salzungen	6 2/3	87,500
Schlesische Cement	10½	117,00bz
Stettin-Bredow Cement	5	99,50G
Thüringer Saline	5	64,50B
Transport-Gesellsch.:		
Hamb. Packetfahrt	8	100,50G
Kette, Elbschiffahrt	3	55,10bz
Norddeutscher Lloyd	7	103,000
Westfäl. Drahtindustr.	7½	90,500
Zuckerfabrik Glauzig.	12½	124,750
do. Körbisdorf	8	116,00bz
do. Rositz	4	62,500

Arenberger Bergbau	80	522,00G
Ascherslebener Kali	10	133,25G
Bismarckhütte	—	122,000
Bochumer Gusstahl	6½	118,10bz
Bonifacius	13 1/3	110,25G
Borussia Bergw. V.-Ak.	8	40,45G
Concordia	14	94,00bz
Dannenbaum	—	87,50G
Donnersmarckhütte akt.	—	73,25G
Dortm. Bergw. Vorz.-A.	—	42,00bz
Dortm. Union St.-Pr.-A.	—	57,50B
Eschweiler	12	97,500
Gelsenkirchener	12	138,90bz
Harkort Bergw. St.-Pr.	9	105,000
Harpener Bergbau	20	150,50B
Hibernia	9	131,20bz
Hörder Hütten konv.	—	20,600
do. do. St.-Pr.	—	45,100
Laurahütte	8	107,60bz
Lauchhammer konv.	10	116,00bz G
Luise Tiefbau konv.	10	86,00B
do. do. St.-Pr.	—	122,000
Magdeburger Bergw.	23 1/3	254,90B
Marienhütte (Kotzen.)	3½	50,100
Massener Bergwerk	9	64,00bz G
Menden u. Schwerte kv.	—	51,500
do. do. St.-Pr.	—	69,25G
Oberschl. Eisenbahnb.	5	55,000
do. Eisen-Industrie	11	121,500
Phönix Bergw. Lit. A.	—	91,000
do. do. abg.	—	101,000
Pluto, Bergw.-Ges.	25	160,50bz
do. do. St.-Pr.	25	165,80bz
Riebeck'sche Montanw.	15	174,00bz
Rositzer Braunkohl.-W.	6	74,25bz
Sächs.-Thür. Braunk.	9	150,000
do. do. St.-Pr.	9	150,000
Schles. Zinkhütten	18	209,25bz
Stadtberger Hütte	7	110,25bz G
Stollberg Zinkhütte	3½	54,00bz G
do. do. St.-Pr.	8½	121,00bz
Thale Eisenw. St.-Pr.	—	111,50bz
Westeregeln Alkali	11	70,30bz G
Westf. Union St.-Pr.	12	112,25G
Witten Gusstahlfabrik	10	— —
Wurm-Revier	11	99,100

Wechsel.			
Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	168,30bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,55bz
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	111,90bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,325bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,65B
Wien	100 Fl.	8 T.	172,25bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,53bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	78,60bz
Petersburg	100 S.R.	3 W.	195,90bz

Bank-Diskonto.

Amsterdam 3. Berlin 4 (Lombard 5). Brüssel 3. London 4. Paris 3. Petersburg u. Warschau 6. Wien 5. Italien. Plätze 5½. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4 Madrid 4. Lissabon 4. Privat-Diskont 2 7/8.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs	0,80 M.	1 M. Banco	1,50 M.
1 Lira	0,80 M.	1 Krone	1,125 M.
1 Lei	0,80 M.	1 Rubel	3,20 M.
1 Peseta	0,80 M.	1 Peso	4,00 M.
1 Gld. ö. W.	2,00 M.	1 Dollar	4,20 M.
7 G. sdd. W.	12,00 M.	1 Lstrl.	20,00 M.
1 G. holl. W.	1,70 M.		

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Kredit	149,40	Buschtiehrader	201,25
Franzosen	121,60	Dux-Bodenbach	221,25
Lombarden	37,25	Gottnardbahn	134,00
Diskonto-Kommandit	170,25	Dortmunder Union	58,40
Deutsche Bank	146,00	Laurahütte	107,40
Darmstädter Bank	122,90	Bochumer Guss	118,40
Handels-Gesellschaft	127,50	Harpener	150,60
Dresdener Bank	131,32	Gelsenkirchen	138,75
Nationalbank f. Deutschland	110,50	Hibernia	131,50
Marienburg-Mlawka	49,00	Trust	135,75
Ostpreussische Südbahn	65,50	Norddeutscher Lloyd	102,75
Warschau-Wien	201,50	Russische Noten	196,25

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nachsten Morgenblatt.)

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 6. bis 7. Dez.

Stadt Hamburg. Oberpräsident Excellenz Nasse a. Koblenz a/Rh. Reg.-Rath a. D. Paschke, Fabrikbes. Paul Förster m. Diener a. Berlin. Gutsbes.: Graf Dyhlewicz a. Warschau; Bartmer a. Zimmerstedt. Rentner v. Wolffländer, Kommerzienrath de Rien a. Braunschweig. Oberamtmann Sander a. Mäpow. Justizrath Werner a. Naumburg a/S. Güterverwalter Bogenhart a. München. Amtsrath Werner a. Rothenburg a/S. Oberamtmann Brunne a. Pölnitz. Fabrikant Lücking a. Bad Oeynhausen. Juwelier Kreiß a. Hanau a/M. Kaufleute: Schirmann a. Frankfurt a/M.; Siemers, Hauck u. Rospatt a. Hamburg; Busse a. Chemnitz; Todeck a. Hannover; Ermert a. Köln a/Rh.; Bulle a. Kassel; Dentsch a. Paris; Unglenk a. Kaiser a. Pforzheim; Enge a. Hanau a/M.; Huchzermeyer a. Herford; Purfürst a. Dresden; Bergner a. Berlin.

Goldene Kugel. Bergdirektoren: Kühne a. Helmstedt; Krisch a. Beuterfitz; Hauenstein a. Teplitz. Architekt Scheibhauer a. Gomnitz. Justizrath Frommer a. Kottbus. Zahnarzt Hahndorf a. Halberstadt. Arzt Dr. Reiner a. Stuttgart. Dr. R. Zipperer a. Darmstadt. Geh. Hofrath Prof. Dr. Gardechens a. Jena. Ingenieur Meye m. Gem. a. Dresden. Frau Baronin v. Angern-Sternberg m. Töchtern a. Rußland. Teute m. Tochter a. Halle a/S. Landwirthe: C. de Bary a. Frankfurt a/M.; Patzmann a. Grosuhe. Fabrikbes. Tochtermann, Rentnerin Alexandra Wiel a. Blankenburg. Bankier Oppenheimer a. Hannover. Müller a. Bremen. Kaufleute: Grunthor, Meyer u. Weitlerschindt a. Dresden; Hirsch a. Hamburg; Menger a. Langensalza; Wechsler u. Schmidt a. Hannover; Marquart u. Rings a. Berlin; Ritter a. Bielefeld; Ubell a. Burgdorf.

Continental-Hotel Leissner. Kapitän Walter m. Fam. a. Bremerhaven. Fährrich Julsont a. England. Salinendirektoren: Wiesiwede a. Jena; Rißmann a. Heinrichshall; Rudolph a. Salzungen. Rechtsanwalt Dr. Juche m. Gem. a. Frankfurt. Ingenieur Werner m. Gem. a. Berlin. Rieder Friedrich a. Hamburg. Landwirth Blumschein m. Gem. a. Altfledt. Kaufleute: Gebr. Cohnreich a. Berlin; Sellmer a. Riga; Rieder m. Gem. a. Altfledt.

Letzte Telegramme.

Bern, 7. Dez. Der Ankauf der Centralbahn wurde in der Volksabstimmung mit 277,032 gegen 128,795 Stimmen verworfen. Nur die Kantone Bern, Solothurn, Basel-Stadt und Basel-Land fällten ein zustimmendes Votum.

London, 7. Dez. Die Verlobung des Herzogs von Clarence mit der Prinzessin Viktoria Marie von Teck ist nunmehr abgeschlossen.

London, 7. Dez. [Eig. Telegr.] Eine aus Schanghai an das Daily Chronicle gerichtete Depesche meldet, daß die Niederlage der Rebellen eine vollständige war. Das Gefecht soll stundenlang gedauert haben; 1100 Mann sollen auf dem Schlachtfelde geblieben sein. Man nimmt an, daß seit dem Ausbruch der Unruhen an 500 Eingeborene, die zum Christenthum übergetreten waren, niedergemetzelt wurden. Das Standrecht ist in der ganzen Mandschurei proklamirt worden.

Bremen, 7. Dez. Die „Bremer Oelfabriken," Besitz der Aktiengesellschaft gleichen Namens, sind letzte Nacht vollständig niedergebrannt. — Der Brand brach um 11 Uhr nachts infolge der Erhitzung eines Elevators aus. Die Fabrikarbeiter retteten nur mit Mühe ihr Leben. Die umstehenden Gebäude der Aktiengesellschaft „Weser" und der Petroleum-Raffinerie von Korff wurden durch die Anstrengungen der Feuerwehr gerettet. Der Brand dauert noch fort.

St. Etienne, 7. Dez. Die Arbeiten zur Auffindung der Verunglückten bei der Grubenexplosion gestalten sich sehr schwierig. Man fürchtet, daß es 73 Todte geben werde. Die Katastrophe ist dem Stillstand eines Ventilators zuzuschreiben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911207043/fragment/page=0001

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.11 V. — 5.50 V. — 6.7 V. S. 1-3. — 7.37 V. S. — 10.11 V. — 10.35 V. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 11.23 V. S. 1-2. — 12.53. N. — 2.10 N. — 5.48 N. S. 1-3. — 5.59 S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 6.27 N. — 7.26 N. (bis Merseburg) — 9.20 Nb. (bis Erfurt) — 11.28 Nb. S. 1-2.

Berlin. 3.46 V. S. 1-3. — 4.28 V. S. 1-2. — 7.25 V. — 8.58 V. S. 1-3. — 11 V. — 1.40 N. — 5.21 N. S. 1-2. — 5.34 N. — 8.11 Nb. S. 1-3. — 8.35 Nb. (bis Wittenberge). — 9.23 Nb. S. 1-3. — 12.13 Nb.

Leipzig. 2.42 V. — 5.44 V. — 6.45 V. — 7.33 V. S. 1-3. — 9 V. — 10.10 V. — 10.32 V. S. 1-3. — 11.40 V. — 1.40 N. — 3.53 N. — 5.5 N. S. 1-3. — 5.23 N. S. 1-3. — 6.30 N. — 7.7 Nb. — 8.30 Nb. — 9.5 Nb. — 10.56 Nb. S. 1-3. — 11.40 Nb.

Magdeburg. 6.46 N. (fährt bis Köthen) — 7.15 N. — 9.52 N. — 10.48 N. (fährt bis Köthen) — 11.31 N. S. 1-3. — 1.26 N. — 3.13 N. — 6.30 N. (fährt bis Köthen). — 7.2 Nb. S. 1-3. — 8.33 Nb. — 10.25 Nb. S. 1-3. — 11.55 Nb. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.15 N. — 6.46 N. (fährt bis Sangerhausen) — 9 N. — 10.41 N. S. 1-3. — 1.20 N. (fährt bis Eisleben) — 2.5 N. — 5.50 N. — 9.30 Nb. (fährt bis Nordhausen) — 10.31 Nb. S. 1-3. — 11.36 Nb. (fährt bis Eisleben).

Aschersleben-Halberstadt. 7.45 N. — 11.35 N. — 1.18 N. S. 1-3. — 3.5 N. — 6 N. — 9.25 Nb.

Soran-Guben. 7.40 N. — 11.24 N. — 1.31 N. — 6.36 N. S. 1-3. — 10.58 Nb.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.42 N. S. 1-3. (von München üb. Zeitz) — 4.22 N. S. 1-2. — 5.26 N. (kommt von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 6.56 N. (kommt von Erfurt). — 8.52 N. S. 1-3. — 10.28 N. — 1.6 N. — 4.21 N. — 5.1 N. — 5.16 N. S. 1-2. — 8.4 Nb. S. 1-3. (von München über Zeitz). — 8.20 Nb. — 9.16 Nb. S. 1-3. — 11.14 Nb. — 11.53 Nb. S. 1-3.

Berlin. 4.55 N. — 7.22 N. (kommt v. Bitterf.) — 9.56 N. — 10.30 N. S. 1-3. — 11.19 N. S. 1-2. — 1.55 N. — 5.29 N. — 5.44 N. S. 1-3. — 5.51 N. S. 1-3. (kommt von Bitterfeld). — 8.42 Nb. — 11.23 Nb. S. 1-2. — 3.6 Morg.

Leipzig. 6.36 V. — 7.9 V. S. 1-3. — 7.49 V. — 9.40 V. — 10.30 V. — 11.28 V. S. 1-3. — 1.7 N. — 1.15 N. S. — 2.52 N. — 4.14 N. — 5.24 N. — 6.9 N. — 6.57 N. S. 1-3. — 7.29 Nb. — 8.23 Nb. S. 1-3. — 9.9 Nb. — 10.18 Nb. S. 1-3. — 11.49 Nb.

Magdeburg. 2.32 N. — 5.27 N. (kommt v. Köthen). — 7.14 N. (desgl.). — 7.34 N. S. 1-3. — 8.50 N. (k. v. Köthen). — 9.53 N. — 10.27 N. S. 1-3. — 1.23 N. — 3.38 N. — 5.1 N. S. 1-3. — 6.50 N. — 8.58. N. — 10.50 N. S. 1-3

Nordhausen-Kassel. 6.29 N. (kommt v. Eisleben) — 6.55 N. (kommt von Nordhausen). — 7.16 N. S. 1-3. — 10 N. — 12.40 N. (kommt von Sangerhausen) — 1.13 N. — 5.13 N. — 7.29 Nb. (kommt von Eisleben) — 8.3 Nb. S. 1-3. — 10.40 Nb.

Aschersleben-Halberstadt. 5.55 N. (kommt von Könnern) — 8.10 N. (kommt von Halberstadt). — 10.3 N. — 12.43 N. — 4.55 N. — 5.20 N. S. 1-3. — 8.55 Nb.

Soran-Guben. 7.5 N. — 10.1 N. S. 1-3. — 12.46 N. — 7.8 Nb. — 10.14 Nb.

Zich- u. Waagramt, Gr. Berlin 16a, 8—12 Vorm., 2—5 Nachm.

Archäologisches Museum, Gr. Ulrichstraße 33 Mittwochs M. 12—1.

Ärztlis-Nachweis des Vereins für Volkswohl, Markt, Roth. Thurm.

Gal. Inspektionen, Königl. a) für Hochbau im Saal- u. Stadtkreise, sowie für Bauten der Universität u. Franckeschen Stiftungen: Kgl. Baurath Hildburger Burgstraße 27. b) für Wasserbau: Kgl. Baurath Brünecke, Heinrichstr. 22; c) für Wegebau: Kgl. Wege-Bauinspektor Mathy, Reilstraße 127; d) für Garnisonbau: Kgl. Baurath Schneider, Blumenstr. 16. — **Landes-Bauinspektion für die Kreise:** Saalkreis, Kreis Bitterfeld u. Delitzsch, sowie die Prov.-Irrenanstalt bei Halle a. d. Saale: Kgl. Baurath Driesemann, Gr. Steinstr. 41.

Bäder, 8—1 Vorm., 3—6 Nachm. Parkbad, Dorotheenstr. 15. Fürstenthalbäder, Mühlgraben 4.

Depots-Kommando Halle a. S., Moritzburg: a) Bataillons-Bureau von V. 8—2 N. und 3—6 Nachm.; b) Haupt-Melde-Amt von 8 Vorm. bis 2 Nachm.

Bibliotheken. Universitäts-Bibl., Friedrichstr. 42, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 8—1 B., Mittwoch u. Sonnabend 9—12 V. u. 2—4 N., während der Universitäts-Ferien täglich 9—1 Uhr. Bibliothek der Kaiserl. Leopold.-Carolin. deutschen Akademie der Naturforscher, Domplatz 4, Montag u. Donnerstag 3—6 Nachm. Bibliothek d. Oberbergamts, Friedrichstr. 13, 11—1 Vorm. Marienbibl., an d. Marienkirche 2, Mittw. u. Sonnab. 2—3 Nachm. Bibliothek zu Berlin der Sammlung des Kunstgewerbe-Vereins, im Waage-Gebäude am Markt (Erdgeschoß), Sonntag von 11 bis 1 Vorm. Volksbibl., im Rathhause, Dienstag u. Freitag 7—8 Ab. u. Sonntag 11—12 Vorm.

Botanisches Institut, Gr. Wallstr. 23, täglich (außer Sonn- u. Festtags) 6—12 Vorm., 1—6 Nachm.

Diakonissen-Anstalt, Mühlweg 6.

Forstkasse und Domänen-Rezeptur, Friedrichstr. 43.

Gewerbekammer für den Reg.-Bez. Merseburg, Merseburgerstr. 37.

Handelskammer, Gr. Berlin 16a.

Herberge zur Heimath, Mauergasse 6 und Wuchererstr. 10.

Katasteramt Halle I (Stadtkreis), Moritzzwinger 13 I., 8—12 V., 3—6 N. — Halle II (Saalkreis), Magdeburgerstr. 45, Dienstag u. Sonnabend 8—12 Vorm.

Klinische Anstalten. Frauenklinik, Magdeburgerstr. 9. Chirurg. Klinik, Magdeb. Str. 11. Medizinische Klinik, Hagenstr. 7a. Augen- und Ohrenklinik, Magdeburgerstr. 14. Nervenklinik, Magdeburgerstr. 34. Poliklinik, Magdeb. Str. 12. Jahnärztliche Klinik, Kleine Ulrichstraße und Jägergassen-Ecke.

Kaiserlich Leopold.-Carol. deutsche Akademie der Naturforscher, Jägergasse 1.

Kreiskasse für den Saalkreis, Friedrichstraße 43, Erdgeschoß rechts 3. Thür., 8—12½ V., 3—5 Nachm.

Kreiskasse für den Stadtkreis Halle, Friedrichstr. 43, Erdgeschoß links 1. Thür., 8—12 V., 3—5 Nachm.

Landschaft, Provinz Sachsen, Martinsberg 7a, 10—12 Vorm.

Landwirthschaftliches Institut und **landwirthschaftlicher Pflanzgarten** Wuchererstr. 1 und Wilhelmstr. 1.

Landwirthschaft. Centralverein für die Provinz Sachsen, Karlstraße 8, 9—12 Vorm.

Magdeb. Füs.-Kat. Br. 36, Regimentsbureau u. Bureau d. 1. Bat. Neue Kaserne (Reilstr.), Bureau des 3. Bat. Alte Kaserne (Rathhaus.), sämmtliche Bureaus sind geöffnet 8—12 V., 3—6 N.

Marktpolizei, Wilsenstraße 6 in Giebichenstein.

Marthahaus (Mägde-Herberge), Gottesackergasse.

Mineralogisches Institut, Domg. 5/6. Mittwoch 11—1 Uhr.

Paßamt und Zivilstandsbureau, Rathhaus, 18 V., 8—1 B., 3—6 Nachm.

Patentschriften-Lesezimmer des Ehring. Lesekabinett-Vereins Deutscher Ingenieure, Magdeburgerstraße 40, 1 Treppe, an den Wochentagen Vormittags 8—12, Nachmittags, mit Ausnahme Sonnabends, von 2—6 Uhr und Sonntag Vormittags von 11—12 Uhr.

Provinzial-Museum, Domgasse 5/6, Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—1, Sonntag, Dienstag u. Donnerstag unentgeltlich, Montag und Freitag gegen Zahlung von 50 Pf.

Sesellmüller'sche Privatbibliothek für Nervenkranke, Weidenplan 6b.

Sparkasse, Städtische, Rathhaus g. 1, 8—1 Vorm., 3—5 Nachm.

Sparkasse d. Saalkreises, Schloßstraße 10, 8 Vorm. bis 5 Nachm.

Städtisches Museum, Gr. Berlin 16a, Sonn- u. Festtags von 11—1 unentgeltlich, sonst gegen 50 Pfg. Eintrittsgeld.

Städtisches Kranken-Versich.-Amt, Central-Meldestelle, Rathhaus Nr. 19a.

Standesamt, Rathhausgasse 1, 9—1 Vorm., 3—5 Nachm.

Volksküche, Brunoswarte 16a.

Volks-Speise- und Logirhaus, Merseburger- u. Königstr.-Ecke.

Zoologisches Museum, Domplatz 4, Mittwoch 1—3 Nachm.

Wer ertheilt guten Unterricht in **kaufmänn. Buchführung.** Offerten abzugeben in der Exped. dieser Zeitung u. **P. 1918.**

Klaviermusik zu Tanz, Unterhaltung 2c. übernimmt **F. Weirisch,** Schwetschkestraße 12, 1.

Von heute den 7. Dezember an kostet die Zweispänner-Fuhre an der Landraupe Metze 2,25 M, Einspänner 1,50 M Ausladeplatz, Gerds Zweispänner-Fuhre 2,15 M, Einspänner 1,40 M. **Albert Metze, J. Gerds.**

Anfertigung jeder Art **Damen- u. Kinder-Garderobe** Halberstädterstraße 4, I. r.

Maurerarbeiten, Ofenreinigen, Setzen u. s. w. nimmt an Kl. Schloßgasse 6, part.

Heyder's Agentur-Geschäft besorgt Anf. v. Klagen, Zahlungsbefehle, Verträge, Verkäufe u. verm. Heirathen unter Diskretion.

Glanzplätten in und außer dem Hause übernimmt **E. Breitschneider, Böllbergerweg 12, I.**

Mäntel u. Jaquets werden verfertigt u. geändert **Mansfelderstr. 36, III.**

Plätterin empfiehlt sich **Schwetschkestraße 17,** Hochparterre.

E. Dame m. **guter Altstimme** kann unentgeltl. Unterr. erh. Zu erfragen **Karmrodt's** Musikh., Barfüßerstr.

Malerarbeiten für Weihnachten werden ausgeführt. Spezialität: Bemalen von Tonsachen mit **Email-Farben Weidenplan 6c.**

Neusilberblech und Draht, Messingblech und Draht in allen Stärken empfiehlt **Ferd. Haassengier,** früher **Barfüßerstr. 8,** Gr. Klausstr.

Wichtig f. Hausfrauen! **Annahme-Stelle für alte Wollreste** zur **Umarbeitung von geschmackvollen, waschechten Kleiderstoffen. Otto Gebauer, Osterode a/H.** Vertreting für **Halle: M. Nebershausen Nachf.,** Moritzthor 1.

Kirchner & Ebert, 47 Magdeburgerstr. 47 offeriren **feinste Mecklenb. Landschweine geschlachtete Bagoner.**

Neue hocharmige Singer-Nähmasch. unter Garantie sehr billig zu verk. **Leipzigerstraße 31,** I. Et.

Ein neues Sopha, Bettstellen m. Matr sehr bill. z. verk Gr. Brauhausgasse 22/23, p.

Ein paar verschließbare **Bubenwände,** pass. zum Weihnachtsmarkt, billig zu verkaufen **Bockshörner 3.**

Bitte um Aufstellung von Futterstoffen: Kartoffeln, Rüben, Rübenschnitzel und Reibsel, auch Eßkartoffeln. Karnatz, Berlin, Puttbuserstraße 36, I.

Eine Budenplane womöglich auch Bude zum Christmarkt zu leihen gef. **Kl. Brauhausgasse 13, p.**

Besonder erklärlicher halber ganz neue **Plüschgarnitur 150 Mk., Divan, Chaiselongue, Canapees, Bettstellen mit Matratzen, Nußb. Spiegel, Kleiderschrank, Vertikow, Schreibtisch, Sophatisch, Nähtisch, Waschtisch, Stühle, Teppiche 2c. billig zu verkaufen Friedrichstraße 6, II.**

Guterhaltener Blasebalg ist billig zu verkaufen **Weingarten 22, H.**

Neue mittl. Wachmutde bill. zu verk. Leipzigerstr. 34, II.

Eine Parthie Spiegel verk. wegen gänzlicher Aufgabe spottbillig, so auch ff. Bilder u. Haussegen zu ganz bill. Preisen **Steinweg 55, II.**

Guter Steinknack kann unentgeltlich abgefahren werden. **Steinmühle.**

Die **weltbekannte Lairitz'sche Waldwoll-Watte** und das **Fichtennadel-Oel (reines Naturprodukt),** gegen **nichtisch-rheumatische Leiden** seit einem Menschenalter unübertrefflich bewährt, von ärztlichen Autoritäten empfohlen und verordnet, durch **Medaillen u. Ehrendiplome (Silber-Medaille Barcelona 1888, Köln 1889 und Stuttgart 1890)** ausgezeichnet, sind für **Halle und Umgegend allein echt** zu haben bei **Arnold & Troitzsch, Gr. Steinstr. 9 u. Markt 13.**

Kautschukstempel von bekannter Güte für Geschäfts- und Privat-Bedarf fertigt schnell und billig **Die Kautschukstempel-Fabrik von Ed. Abelmann, gr. Ulrichstr. 23.**

Möbelpolitur, Bohnerwichse empfiehlt **Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.**

Specialität: Ia. Straßburger Fettgänse, feinste Mastwaare, sowie frische Sendung **ff. Fleisch- und Wurstwaaren Gr. Klausstr. 38**

ff. Harzer Kümmelkäse versendet gegen Nachnahme 100 St. zu 3,50 frco., 500 St. zu 15 M frco., Bahnsendungen billiger, die Käsefabrik von **Friedrich Hahne,** Markolppach i. Th.

5 Pfd. **Schmeer** u. **fettes Schweinefleisch** für 3 Mark, auch 5 Pfd. frische u. ger. **Roth-, Leber-** u. **Schwartenwurst** für 3 Mark, **Knackwurst,** à Pfd. 90 ₰, von 5 Pfd. an à Pfd. 80 ₰ empfiehlt **H. Wehrmann,** Fleischermstr., **Leipzigerstraße 66.**

Gänse-Versand. Verf. tägl. frischgeschl. **fette Gänse,** 8—10 Pfd. schwer, pr. Pfd. 50 ₰ frco. Nachn. Gutsbes. **Carl Schönwald,** Polenzhoff pr. Seckenburg, Ostpr.

Silberputzleise, putzt Silber- u. Alfenide-Gegenstände wie neu, Stück 40 Pfg., empfiehlt **Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.**

Ein **Schwein** zum Hausschlachten verkauft **Advokatenstraße 9c.**

Ein **Pferd** zum **Schlachten** steht zum Verkauf im **Gute Nr. 14** in **Gottenz bei Gröbers.**

Ein überzähliges **Arbeitspferd,** schwer im Zeuge, ist preiswerth zu verkaufen **Georgstraße 6.**

Ein starkes Arbeitspferd, von 3 die Wahl, verkauft als überzählig **J. Steinbach, Wesmar bei Gröbers.**

Eine **frischmilchende** u. eine **hochtragende Kuh verkauft Ferd. Höschel, Wansleben.**

Eine **Kuh** mit Kalb, jung und sehr guter Melker, verkauft **H. Götze** in **Schwäb.**

Eine **hochtragende Kuh** zu verkaufen **Brachstedt Nr. 19.**

Eine fette Kuh verkauft Amsdorf Nr. 38.

Ein junger Jagdhund zu verkaufen **Karlstraße 2,** Comtoir.

Schöne schwarze **Pudel,** desgleichen auch weißen **Hund** und **Hündin** verkauft billigst Frau **Emilie Knecht** in **Gräfenhainichen.**

Kl. Stubenhündch. z. verk. Kl. Ulrichstr. 7, p.

Junge **Kanarienhähne** verkauft **Böllbergerweg 44, 1 Tr.**

Für **Wiederverkäufer** empfehlen **Cylinder,** beste Qualität, in allen Sorten, auch 10½", Dutzend 30 Pfg. **Pa. Lampendocht** in neuer vorzüglicher Packung, jedes ½ oder ¼ Pfd. in Pappkarton, den Docht zum Herausziehen, alle Größen das Pfund 1,20 Mk. **Milchweiße Lampenschirme,** 5/8 Zoll 1,45 M, 7¼ Zoll 1,80 M p. Dtzd. Alle übrigen Sorten Cylinder und Schirme billigst. Bei größeren Posten Extrapreise. **Albin & Paul Simon.**

Zur Anfertigung von **Rohguss** in **Messing, Rothguß** u. **Neusilber** in Massenartikeln sowie einzelnen Abgüssen empfiehlt sich **Ferd. Haassengier,** früher **Barfüßerstraße 8,** Gr. Klausstr.

Fertige große Betten, Deckbett, 2 Meter lang, 3 Blatt breit, **Unterbett** und **Kissen** gut gefüllt, mit neuen **Bettfedern** 11 Mk., 14 Mk., 17 Mk., 19 Mk., desgleichen **Betten** gefüllt mit **Halbdaunen** 20 u. 24 Mk., feine rothe **Betten** mit **Halbdaunen** 25, 28 u. 30 Mk., bunte **Daunenbetten** 33 u. 36 Mk., hochfeine rothe **Daunenbetten** 37, 40, 45 u. 48 Mk. bis zu den allerfeinsten **Herrschaftsbetten. Garantie für strengste Reellität. G. Jahme, Halle a. S.,** **Poststraße 12, Eingang Rathhausgasse. Niederlage der größten Bettfedern-Fabrik** in Böhmen.

Als Weihnachtspräsent passend. Ein neues elegantes kreuzsaitiges **Pianino** mit 3jähr. Garantie-Schein für 450 Mk. zu verkaufen. Näheres **Leipzigerstr. 83,** Laden.

Schaukelpferd, noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. **C. 1906** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Brunoswarte 6.

Pianino, sehr gut erhalten, für 180 Mk. zu verkaufen **Georgstr. 6, p. l.**

Ein **Fahrstuhl,** complet u. unverletzt, ist, weil überflüssig, billig zu verkaufen. **Ad. Sultze, Weißenfels.**

Ein Instrument (Flügel) zu verkaufen. Näheres Wilhelmstr. 37b, II.

Kommode, Sopha, Kleiderschrank, Küchenschrank, Tische, Stühle, Bettstellen mit u. ohne Matratze billig zu verk. Domgasse 1.

Gelb. rund. Salonspiegel, Regulator, noch fast neue Langstiefeln d. bill. Domgasse 1.

Guterh. Mantel u. Jacke für Kind v. 2—3 J. verk. **Dachrigsgasse 10, I.** Daselbst Gartenlaube 1868.

Kleiner Waarentisch zu kaufen gesucht. **Arnold & Troitzsch, Gr. Steinstraße 9.**

Trauerhüte von 2—20 M **R. Sachs & Co.,** Hoflieferant, **Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 55.**

Ein Jagdhund zugelaufen. Gegen **Insertions- und Futterkosten** abzuholen **Mühle Teicha,** Station Teicha.

Kleine dunkelbraune **Hündin** (Art Dachs) entlaufen. Abzugeben **Kl. Rittergasse 1.**

Ein **kl. weiß und schwarzer Hund** entlaufen. Bitte abzugeben **Alter Markt 5.**

Kleiner schwarzer Hund entlaufen Schmeerstraße 25.

Von der Wettinerstr. bis zur Hermannstraße und von da bis zum Weidenplan ein **schwarzer Muff verloren.** Abzugeben gegen gute Belohnung **Lafontainestr. 12, I.**

Sonnabend Nachm. eine **gr. Broche,** filb. Pfeil, Gr. Ulrichstr., Geistr., v. Markt b. Mühlweg verl. Abz. Schillerstr. 22, III.

Silbernes Armband Sonntag verloren, gezeichnet M. B. und Datum. Bitte abzugeben **Thorstraße 4.**

Unserer lieben Mutter, der Wittwe **Emilie Hülsse** aus **Lauchstädt,** wünschen wir zu ihrem 70. Geburtstage bei ihrer jetzigen Rüstigkeit ein noch langes, langes Leben.

Baltimore, Bad Kösen, Berlin, Delitzsch, Creypau, Langenbogen, Giebichenstein, d. 7. Dezbr. 1891.

Ihre Kinder.

Direktes, alte Adr. beantworte sof.

Familien-Nachrichten.

Heute wurde uns ein **Töchterchen** geboren.

Halle a. S., den 6. Dezbr. 1891.

Dr. med. Wagner und Frau Alwine geb. **Baier.**

Die glückliche Geburt eines **kräftigen Mädchens** zeigen hocherfreut an **Hermann Weber** und Frau **Clara** geb. **Brüngert.**

Am 5. d. Mts. Abends 11½ Uhr entschlief ruhig und sanft nach langen schweren Leiden mein lieber Gatte, Vater und Schwiegervater, der Stellmachermeister **Franz Hauk** in fast vollendetem 64. Lebensjahre. Schlettau und Nietleben, den 7. Dezember 1891.

Die Hinterbliebenen.

Statt besonderer Meldung. Todes-Anzeige. Sonnabend Nachm. 5½ Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unsere gute, sorgsame Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau verw. **Friederike Halle,** geb. **Walter,** im bald vollendeten 73. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten Die trauernden Familien **Hallberg** und **Spott.** Halle a/S. und Berlin, am 7. Dezember 1891. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause nach dem Neumarkt-Gottesacker statt.

Todes-Anzeige. Heute Morgen 9½ Uhr entschlief nach langen schweren Leiden unsere liebe Schwester und Schwägerin **Bertha Thiele** aus Halle a/S. Dies zeigen Freunden und Bekannten hierdurch an und bitten um stille Theilnahme **Friedrich Spatzier** und Frau. Altstedt, den 5. Dezember 1891. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr hier statt.

Dank. Für alle Erweisungen inniger Theilnahme und treuer Liebe bis zum Grabe, welche unsrer schwergeprüften Schwester Frl. **Antonie Röser** wiederfuhren, sagen hiermit den aufrichtigsten Dank. Halle a/S., den 7. Dezember 1891.

Die Hinterbliebenen.

Für die große herzliche Theilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau sage ich hiermit allen Freunden und Bekannten meinen besten Dank. Insbesondere Herrn Oberprediger Sickel für die trostreiche Rede am Grabe. Halle a/S., den 6. Dezember 1891.

Fr. Luederitz.

Danksagung. Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, meiner guten Mutter, **Marie Böttcher** geb. **Funke** können wir nicht unterlassen allen lieben Freunden, Bekannten und Verwandten, die den Sarg so reichlich mit Kränzen und Kronen schmückten und das ehrende Geleit gaben, unsern besten Dank zu sagen. Dank besonders dem Herrn Pastor Herold für seine trostreiche Rede am Grabe. Halle a/S., den 5. Dezember 1891.

August Böttcher und **Sohn.**

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter, Schwieger- u. Großmutter, sagen wir allen, die ihren Sarg mit Blumen und Kränzen schmückten und allen, die sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie auch dem Herrn Pastor Ehrich für die trostreiche Rede, Herrn Kantor **Pfennig** und der Schuljugend für die erhebenden Gesänge unsern herzlichsten Dank. Peißen, den 4. Dezember 1891.

Im Namen der Hinterbliebenen: Die trauernde Familie Gaul.

Nachruf.

Am 3. d. Mts. starb der Rittergutsbesitzer **Georg Rödiger** nach kurzem Krankenlager. Die Zuckerfabrik Rödiger & Comp. verliert in ihm ihren langjährigen Vorsitzenden, dessen Umsicht und rastloser Thätigkeit dieselbe ihre Erfolge mit zu danken hat. Liebe und Verehrung seitens seiner Freunde und Mittheilhaber sowie der gesammten Beamten und Fabrikarbeiter sind ihm durch seinen gerechten, stets hilfsbereiten Sinn in seltener Weise zu Theil geworden, und werden wir seiner in langdauernder Liebe und Dankbarkeit gedenken.

Querfurt, den 7. Dezember 1891.

Der Vorstand der Vereins-Zuckerfabrik Querfurt. Rödiger & Co.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911207043/fragment/page=0002

Grossbetrieb mit Dampf von 25 Pferdestärken zur Erzeugung von

ff. Honigkuchen.

Feinsten Lebkuchen.

Reinste und feinste Erzeugnisse.

Fr. David Söhne

Geiststrasse 1. Halle (Saale). Markt 19.

Niederlage: Mühlweg und Wuchererstrassen-Ecke.

Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung.

Gegründet 1804.

Dessert- u. Tafelschokoladen

Marzipan.

Weihnachtsstollen.

Baum-Confecte

in Marzipan und Schokolade etc. etc.

Reinste und feinste Erzeugnisse.

Damit unser Fabrikat nicht mit anderen von geringerem Werthe, das trotz der riesig gestiegenen Preise der Zuthaten und trotz der Vereinbarung mit hohem Rabatt ausgeboten wird, verwechselt werden kann, sind unsere **grösseren Honigkuchen mit unserer Schutzmarke oder unserer Firma** versehen. In dem Bestreben, stets das Beste zu liefern und den guten Ruf unserer Fabrikate zu erhalten, hoffen wir von einem einsichtsvollen Publikum durch unverminderte Abnahme unterstützt zu werden. Die Preise der feinen Lebkuchen, die in Mannigfaltigkeit und Feinheit von keiner Concurrenz erreicht werden, sind die alten geblieben.

Die erste Kinderbewahranstalt

Kleine Klausstraße 8, mit ihrer Zweig-Anstalt Sophienstraße 19, bittet auch in diesem Jahre alle ihre Freunde und Gönner um Liebesgaben für ihre Pfleglinge zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste. Durch die Errichtung einer Zweiganstalt haben wir es möglich gemacht, eine **große** Anzahl von Kindern in Pflege zu nehmen, wir bedürfen aber auch deshalb in erhöhtem Maaße der Opferwilligkeit unserer Mitbürger. Und gerade jetzt, wo wir einer größeren Anzahl von Pfleglingen eine Weihnachtsfreude bereiten möchten, glauben wir den Wohlthätigkeitssinn edler Menschenfreunde in Anspruch nehmen und auf eine rege Betheiligung hoffen zu dürfen.

Die Unterzeichneten, wie auch die Leiterinnen in den beiden Anstalten sind bereit, Liebesgaben aller Art entgegen zu nehmen.

Halle, im November 1891.

Der Vorstand.

Frdr. Kuhnt. Superintendent Dr. **Förster.** Kommerzienrath **Hübner.** Professor **Schlegmüller.** Rentier **Demuth.** Frau Oberbürgermeister **Staude.** Fräulein **Weise.** Frau Professor **Köppe-Finger.** Frau Kommerzienrath **Hübner.**

Erfolg durch Annoncen

erzielt man nur, wenn die Annoncen zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestattet sind, ferner die richtige Wahl der geeigneten Zeitungen getroffen wird. Um dies zu erreichen, wende man sich an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Halle;** von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei ertheilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Zeilenpreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Institutes neben den sonstigen großen Vortheilen eine Ersparniß an Insertionskosten erreicht wird. Telephon 151. Berlin-Leipzig-Magdeburg.

Infolge **Todesfall** ist ein besseres **Colonialw.- u. Delikatessgeschäft** einer größeren Stadt Thüringens **sof.** zu **übernehmen.** Zur Uebernahme 6000 Mk. nöthig. **Bedingungen günstig.** Näheres sub **J. F. 5316** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Erwerbszweig für Wittwen.

In bester Lage von Halle a. S., Leipzigerstraße, unweit des Bahnhofes, sind in fein erbautem Hause **zwei Etagen** und ein **Mansardengeschoß,** vollständig möbl., zur Errichtung eines **Hotel garni,** für 2500 Mk. zu vermiethen. Off. unter **J. h. 20048** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Gasthof.

Ein in der Nähe von Halle gelegener, in flottem Betriebe befindlicher **Landgasthof** ist Familienverhältn. halber sofort zu verkaufen ev. zu vertauschen. Offerten abzugeben bei **Rich. Bendix,** Halle a/S., Gr. Steinstr. 66.

In industriereicher Fabrikstadt Anhalts

(Wasserstraße, Bahnverbindung) **ist ein Haus, in dem seit 25 J. nachweislich flottes Geschäft betr.w., veränderungsh. z. verk.** Näh. u. Chiffre **R. P. 522** durch **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Ich beabsichtige **mein Gut,** noch circa 100 Morgen, guter Rüben- u. Weizenboden, Wiese 2c., mit sehr geräumigem Hofe, Wohnhaus, **mit Hausgarten** und Wirthschaftsgebäude, aber exclusive Inventar (Alters wegen) jetzt zu verkaufen. Uebernahme Frühjahr 1892. Selbstreflektanten wollen sich gefl. wenden an **Karl Fracke senior, Rosleben a. Unstrut.**

Thätiger u. zuverlässiger Kaufmann sucht Stell. auf **Comptoir, Lager oder Reise,** gleichviel welcher Branche. Ansprüche sehr bescheiden. Offerten erbitte unter **W. s. 10986** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein gutgehendes **Material- u. Victualiengeschäft** per 1. Jan. 1892 zu verpachten. Off. unter **N. f. 10985** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Energischer, rüstiger Mann sucht wegen Aufgabe seines Geschäftes Stellung als **Vertrauensperson, Kassirer 2c.** hierorts. Stellt Kaution in jeder Höhe. Off. unt. **G. s. 10961** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Dampf-Molkerei-Verkauf.

Reflektanten mache ich darauf aufmerksam, daß am 30. Dezember cr. die **Dampfmolkerei** in Merseburg a. S. (Prov. Sachsen) eintretener Verhältnisse halber verkauft wird. Dieselbe hat das beste Absatzgebiet, ist an reichreichster Straße gelegen, neu u. zum größten Betriebe (6000 Ltr. pro Tag) eingerichtet. Die nahelegenden Auenhörfer liefern Milch nach Bedarf. Die Uebernahme kann unter günst. Bedingungen sofort erfolgen.

Carl Rauch.

Gr. Landgasthof,

gute Gebäude, in s. gr. Dorf, verk. sofort bei ca. 4000 Thlr. Anz. durch **F. Wiede, Halle, Krukenbergstraße 4.**

Ein Hotel, altrenommirt, in einer lebhaften Industriestadt, mit **Theater-** und **Concert-,** sowie **Speisesälen, Gesellschafts-, Restaurations-** u. **15 Fremdenzimmern,** bedeutendem **Weinumsatz,** 500 Hektol. **Lagerbier,** Anzahl. 30,000 Mark, ist zu verkaufen durch **H. Beckmann** in **Weissenfels a. S.,** Dammstraße 29.

Reisender

gesucht zum **1. April 1892** für **eine große Schokoladen- und Zuckerwaarenfabrik. Nur ganz tücht. Herren, die in derselben oder ähnlichen Branche gereist haben, werden berücksichtigt.** Offerten unter **C. w. 10937** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

38,000 Mark

zur **1. Stelle,** Hälfte der Werthtaxe, 1. Januar zu leihen **gesucht.** Offerten von Selbstverleihern bitte unter **F. g. 10951** bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.** niederzulegen. (Vermittler verbeten).

Gummi-Spielzeug ist unzerbrechlich

und deshalb am praktischsten und billigsten.

Ich empfehle **Gummipuppen, Gummibälle, Gummithiere** und **sonstiges Gummi-Spielzeug** in großer Auswahl von 40 ₰ an.

Hugo Nehab,

Spezialgeschäft für Gummiwaaren, Wachstuch- u. Linoleum,

26 Gr. Ulrichstraße 26

(Neubau des Herrn Georg Sachs).

Ortskrankenkasse

für die **Arbeiter der Buch- und Steindruckereien, Schriftgießereien, Graveure, Liniir-Anstalten, der Hallescheu Spielkartenfabrik und der Keferstein'schen Papierhandlung.**

General-Versammlung

Montag den 21. Dezember Abends 8 Uhr in der Restauration **„Stadt Magdeburg“,** Martinsgasse.

Tages-Ordnung.

1. Neu- und Ersatzwahl von Vorstands-Mitgliedern.
2. Wahl des Ausschusses für die Prüfung der Rechnung des lauf. Jahres.
3. Geschäftliches.

Zahlreiches Erscheinen sowohl der stimmberechtigten Kassenmitglieder wie besonders auch der Herren Arbeitgeber ist erwünscht.

Der Vorstand. Fritz Müller.

Erster communaler Wahl-Bezirks-Verein.

Zum **zehnjährigen Stiftungsfest**

Dienstag den 8. Dezbr. cr. Abends 8 Uhr

Fest-Sitzung in der Tulpe.

Der Vorstand.

Communaler Verein Süd u. West.

Mittwoch den 9. d. Mts. Abends 8 Uhr **Monats-Versammlung** im **„Paradies.“**

Vortrag des Herrn **Laegel** über: Alters- und Invaliden-Versorgung.

Der Vorstand.

Den Obdachlosen

im **Asyl Klosterstraße 8/9** soll auch in diesem Jahre eine kleine Weihnachtsfreude bereitet werden. Die Unterzeichneten sind gern bereit, zu diesem Zwecke bestimmte Gelder und andere Gegenstände in Empfang zu nehmen.

Lange, Rentiere, Louisenstraße 12. **Senf,** Rentier, Große Ulrichstraße 6. **Müller,** Pastor em., Fritz-Reuterstr. 7. Frau Superintendent **Herbst,** Harz 8. **Rüdiger,** Schlossermeister, Albrechtstraße 16. **Engling,** Kaufmann, Leipzigerstraße 33, im Comptoir.

Täglich frisch

ital. Salat, Hummer-Mayonnaise, Roastbeef, Kalbsbraten,

echte Frankfurter u. Fraustädter Würstchen, gek. Prager Delikatesschinken, Zunge, Hamb. Rauchfleisch, Galantine v. Gänseleber, Malakoff, gef. Pressschweinskopf, Zungen- u. Kalbsroulade, Mortadella, ital. Fleischkäse, Rügenwalder Gänsebrüste, Thür. Trüffel-Leberwurst, neue Gänseleberpasteten v. 1,50 an, frische Pomeranzen, Lindenblüthenhonig in Gläsern Pfd. 1,20,

echt Westph. Pumpernickel 4 Pfd. 75 Pfg.

Gr. Ulrichstr. 58. **Gebr. Zorn.** **Fernsprecher 367.**

Kopfschmerz-

Mittel gibt es unzählige. Apotheker Petzold's **Nervenplätzchen** sind an rascher, zuverlässiger Wirkung, Unschädlichkeit auch bei dauerndem Gebrauch, Billigkeit und praktischer Form den meisten weit überlegen. **Nerven-Abspannung, Uebermüdung, Schwächezufälle** werden durch dieses gesunde Anregungsmittel ebenfalls schnell behoben. Kästchen à Mark 1.— in den Apotheken.

Skällini

Restaurant zur Käste von Havanna.

Morgen Dienstag empfehle u. A. **ff. Pökelknochen mit Zubehör. ff. Rauchfuter hell. Münchener Spatenbräu.** Mittwoch **Gesellschafts-Abend.**

Stenn-Tachygraphen-Verein „Vorwärts“ zu Halle a/S.

Dienstag Abends 9 Uhr **Sitzung** und **Uebung** im Vereinslocale **Central-Hotel** (Hallgasse).

Turnverein „Guts Muths“

Dienstags und Freitags von 8—10 Uhr **Turnübung** für Mitglieder u. Zöglinge im **Restaurant zum Aichamt.**

Der Vorstand.

Turnverein „Ule.“

Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr **Turnübung** für Mitglieder u. Jugendturner in der städtischen Turnhalle am Roßplatz.

Der Turnrath.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch den 9. d. M. um 8 Uhr im Hotel zum Kronprinzen. 1. Vortrag des Herrn Privatdozent Dr. **Frech: Besuch des Grand Cañon in Arizona.** 2. Mittheilung des Unterzeichneten über mittelalterliche Halloren. **Kirchhoff.**

Heute **Montag Abend Vortrag** im **„Börsensaale“.**

Morgen Dienstag **Schlachte-Fest** bei **O. Heller, Steinweg 33.**

Morgen Dienstag **Schlachtefest** bei **Deparade,** Kl. Sandberg 7.

Grosses Vereinszimmer

mit **Instrument,** für ca. 60 Personen zu vergeben. **Restaur. „Maille“, Meckelstr. 3,** Nähe der Kliniken.

Kegelbahn,

neu renovirt, noch einige Abende frei. Restaurationen **„Maille“,** Meckelstr. 3

Volks-Kaffee-Halle

I. am Leipziger Thurme.

II. alte Promenade (Reitbahn).

III. Moritzzwinger.

Alle drei sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**

Es wird verabreicht: **Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade,** zu 5 ₰

Reisedecken, Schlafdecken, Tischdecken, Pferdedecken

empfiehlt **H. C. Weddy-Pönicke.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911207043/fragment/page=0003

Bruno Toepel's Bierhalle

Barfüsserstrasse 5 und Gr. Ulrichstrasse 58.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Mittheilung, dass ich mein Geschäft Herrn **Jul. Just** (früher Marktschloss) **übergeben habe.**

Für das mir während meiner 7jährigen Thätigkeit in so wirklich reichem Maasse entgegengebrachte Wohlwollen sage meinen herzlichen Dank und bitte dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. — Da **Herr Just durch grosse Umsicht und Tüchtigkeit im Geschäft, sowie durch Führung guter Küche bereits bekannt ist,** so hege ich keinen Zweifel, mein Restaurant in bewährte Hände übertragen zu haben.

Hochachtungsvoll

Bruno Toepel.

Auf Obiges Bezug nehmend, bringe einem hiesigen und auswärtigen sehr geehrten Publikum zur gefl. Kenntniss, dass ich das mir übergebene Geschäft **in derselben Weise wie mein Vorgänger mit grösster Gewissenhaftigkeit führen werde, und bitte um geneigtes Wohlwollen.**

Hochachtungsvoll

Julius Just

(früher Marktschloss).

Kaiser-Säle.

Täglich grosses Streich-Concert

der berühmten Oesterreicher Damen-Kapelle von 8—12 Uhr Abds.

Ich empfehle meine **Säle** einem geehrten Publikum für Hochzeiten, Gesellschaften und Bälle zur fleißigen Benutzung.

Für **gute Speisen** und **Getränke** bei soliden Preisen gesorgt.

Ergebenst **G. Hildebrand.**

Kaiser-Säle.

Donnerstag den 10. Dezember

IV. Monstre-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Königl. Magdeb. Füs.-Regmts. Nr. 36 und dem Halleschen Stadt- und Theater-Orchester, unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdir. Herrn **O. Wiegert** und des Stadtmusikdir. Herrn **W. Halle.**

W. Halle. **O. Wiegert.**

Restaurant Motor,

Schmeerstr. 15/16 — Inh.: **A. Fischer** — **Schmeerstr. 15/16**

empfiehlt seinen

vorzügl. Mittagstisch

im Abonnement 75 ₰, außer Abonnement 90 ₰

Ausschank des pikanten **Leitmeritzer Bürgerbräu (Böhmisch), Coburger Actienbier** und hies. **Schulze'sches Lagerbier.**

Café Monbijou,

Kl. Ulrichstraße 10.

ff. Biere und Weine.

Neue elegante Bedienung.

ff. Lichtenhainer Bier

Krug à 0,4 Ltr. 15 Pfg.

H. Anspach's Restauration

Oberglaucha 9.

Dienstag **Schlachtefest.**

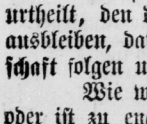
Restauration Maille,

Meckelstraße 3, nahe den Kliniken.

Dienstag den 8. Dezember

Pökelknochen mit Sauerkraut ꝛc.

Musikalische Abendunterhaltung. **O. Winkelmann.**



Friedr. Kohl's Restaurant.

Morgen Dienstag Schlachte-Fest.

Früh 9 Uhr Wellfleisch.

Stadttheater-Restaurant.

Um den vielfach an mich gerichteten Wünschen meiner verehrten Gäste zu entsprechen, werde ich am

Mittwoch den 9. d. Mts. ein

grosses Schlachtefest

abhalten. — Von früh 10 Uhr an **Wellfleisch,** Abends **Suppe und div. Wurst.**

Hochachtend **C. Meissner.**

Neu eröffnet!

Restaurant z. Kaiserhalle

R. Meyer

Kranzenstraße 18.

Ausschank von Pilsener und Culmbacher Bier.

Mittagstisch im Abonnement 75 Pfg.

Specialität: Frühstückstisch à la Zingg in Hamburg.

Angenehmer Aufenthalt für Familien.

Vereinszimmer.

Restaurant „Rannischer Platz", Steinweg 30.

Morgen Dienstag

Schlachtefest,

9½ Uhr **Wellfleisch,** Abends **div. Wurst und Suppe.**

Richard Rohde.

Behufs Besprechung über die demnächst in Kraft tretende

gesetzliche Sonntagsruhe

laden wir unsere sämmtlichen Mitglieder, sowohl die Herren Prinzipale als die Herren Commis, zu einer Versammlung auf

Mittwoch den 9. Dezember

8½ Uhr Abends in das **Vereinslokal,** Gr. Berlin 13, ein. **Auch Interessenten, Nichtmitglieder, haben freien Zutritt und sind willkommen.**

Halle (S.), 4. Dezember 1891.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Bauer's Brauerei.

Heute Abend:

Fricassée von Huhn.

Morgen Dienstag

Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet **Fritz Träger.**

Sing-Akademie.

Dienstag den 8. Dezember Abends 8 Uhr **Uebung** im Saale der Volksschule. **Der Vorstand.**

Plattdütsche Vereenigung.

Morrn Dingsdag Abend Klock ½9 in'n Riekskanzler"

Reuter-Vörlesung.

Gäst sünd willkomen.

Concordia-Theater

Geiststraße 45.

Gebrüder Schwarz, Gesangsduettisten. — **Brothers Webb & Bute,** Musikal. Clowns. — Frl. **Clara Antoni** Costumsoubrette. — Hr. **Tieby-Naundorf.** Schlangenkönig. — Mr. **Bovelo** u. Ms. **Edme,** römische Ringe. — **Claer & Claar,** großartiges Luftpotpourri. — **Sisters Beresford,** Grotesk-Duettistinnen.

Saal 40 ₰ an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Stadt-Theater.

Dienstag den 8. Dezember

84. Vorst. 61. Ab.-Vorst. Farbe weiß.

Anfang 7¼ Uhr. Ende 10½ Uhr.

Die Entführung aus dem Serail,

oder: **Belmonte und Constanze.**

Oper in 3 Aufzügen von W. A. Mozart.

Personen.

Selim Bassa . . .	K. Funk.
Constanze	E. Fritsch.
Blonde, Mädchen der Constanze	L. Buttschardt.
Belmonte	R. Hofer.
Pedrillo, dessen Diener und Aufseher über die Gärten des Bassa	K. Brinkmann.
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	H. Keller.
Ein Anführer der Wachen	C. Markgraf.
Klaas, ein Schiffer .	W. Langefeld.
Ein Stummer . . .	A. Dalwigk.

Würdenträger. Frauen des Bassa. Janitscharen, Wachen, Sklaven.

Ort der Handlung: Das Landgut des Bassa. Zeit: Mitte d. 16. Jahrhunderts.

Zwischen dem 1. und 2. Akt:

„Türkischer Markt".

Mittwoch den 9. Dezember

85 Vorst. 62. Ab.-Vorst. Farbe roth.

Sicilianische Bauernehre

(Cavalleria Rusticana).

Oper in 1 Aufzug.

Musik von Pietro Mascagni.

Hierauf:

Im Traum.

Lustspiel in 2 Akten von W. Anthony.

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**

Durchweg neuer Spielplan!

Die **Picardy-Truppe,** Parterre-Akrobaten in Balltoilette. — Mr. **Leo,** Bauchredner mit automatischen Figuren. — Die Geschwister **Percy** und **Ella,** die kleinen Bravour-Equilibristen auf dem Drahtseil. — Die vier **Jack's,** Clowns auf Leitern. — Mr. **Philipp Harvey,** Fuß-Equilibrist. — Fräulein **Rosa Mueller-Felseck,** Lieder- u. Concertsängerin. — Herr **Heinrich Kalnberg,** Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Zur Bier-Sperre.

Es ist erfreulich zu sehen, wie man in allen Kreisen des **ehrlich** und **anständig** denkenden Publikums den **Unfug** verurtheilt, den die hiesige **sozialistische Parteileitung** gegen die hiesigen Brauereien in Scene gesetzt hat, und es kann nicht ausbleiben, daß dem Vorgehen des hiesigen **Handwerker-** und des **Gastwirthsvereins** die **Gesammtheit der Halleschen Bürgerschaft** folgen und **offen Partei für die angegriffenen Brauereien nehmen wird.**

Wie wir hören, hat sich fast die gesammte Brauerschaft der Provinz entweder der hiesigen Vereinigung angeschlossen, oder ist zu engeren lokalen Verbindungen zusammengetreten, so daß demnächst die **norddeutsche Brausteuergemeinschaft geschlossen gegen die ebenso unbegründeten wie frivolen** Verrufserklärungen Front machen wird.

Leider lassen sich einige kleinere **auswärtige** Brauereien durch **Gewinnsucht** hinreißen, die Zwangslage ihrer **hiesigen Kollegen** in ihrem Nutzen auszubeuten und **scheuen kein Mittel,** deren Kundschaft an sich zu bringen. Man hört **deren Namen hier schon von Mund zu Mund gehen** und dürften die hiesigen Wirthe und das biertrinkende Publikum gewiß keinen Augenblick im Zweifel sein, **wie sie sich solchem Gebahren gegenüber zu verhalten haben werden.** —

Die vereinigten Halleschen Bierbrauereien.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911207043/fragment/page=0004